

neumarkt aktuell



GEMEINDEINFORMATION
AUSGABE 3/JULI 2025



www.neumarkt-muehlkreis.spooe.at

Wohnprojekt „Am Pfarrgarten“ nimmt Fahrt auf.
> Seite 2

Neues, Interessantes und Erfreuliches aus unserer
Gemeinde. > Seite 3 - 5



Gemeindepolitik mit sozialer Verantwortung gibt Zuversicht in einer Welt voll Katastrophenstimmung:
„Es ist ein gutes Gefühl, in Neumarkt zu leben.“

Wir, das Redaktionsteam dieser Zeitung, wünschen Ihnen/euch einen wohlthuenden Sommer. Ob am Meer, im eigenen Garten oder im beliebtesten Swimming Pool Neumarkts: dem Freibad!

Es tut sich was in unserer Gemeinde! Von der **Kindergarten-Erweiterung** bis zum **altersgerechten Wohnhaus**. Vom **Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours** für Kids und Jugendliche bis zum **IT-Schwerpunkt** der Senioren und Pensionisten für die Generation 50+. Vom **neuen Tanklöschfahrzeug** für die **FF Matzelsdorf** bis zur Gestaltung **neuer Postbus-haltestellen** bei der Ortseinfahrt Neumarkt Nord.

All diese und weitere Projekte und Vorhaben, tragen dazu bei, dass sich unsere Gemeindeglieder/innen wohl fühlen.

Wohlfühlen in der Wohngemeinde ist aktuell wichtiger denn je. Die Menschen brauchen in einer Zeit, in der man die täglichen Hiobsbotschaften über Kriege, Amokläufe, Katastrophen und Finanzkrisen kaum noch hören will und kann, ein Umfeld der Zuversicht. Und eine Gemeinde, die Zukunftsprojekte – für alle Generationen – erfolgreich und mit sozialer und wirtschaftlicher Weitsicht entwickelt, erfüllt genau dieses Bedürfnis. Wir arbeiten gerne in diesem Sinne weiter.



Christian Denkmaier
Bürgermeister

Vbgm. Annemarie Obermüller
SPÖ-Vorsitzende

Margot Artner
(parteiungebundene) Fraktionsvorsitzende

im Namen des gesamten SPÖ-Gemeinderats-Teams.



> AKTUELLES

Altersgerechtes Wohnen und ein neuer Ort der Begegnung „Am Pfarrgarten“



Annemarie Obermüller,
Vizebürgermeisterin

Seit Anfang Juni wird am Areal hinter dem Pfarrheim gebaggert und gegraben. Die Vorarbeiten für die ersten zwei der insgesamt vier neuen Wohnhäuser in Top-Lage sind angelaufen. Insgesamt entstehen 27 Wohnungen. Besonders attraktiv: Die Wohnungsgenossenschaft Neue Heimat errichtet Mietwohnungen, Mietkaufwohnungen und auch Eigentumswohnungen.

Ein Herzstück des Projektes ist das **Wohnhaus für ältere Mitbürger/innen**. Die Wohnungen sind barrierefrei und besonders altengerecht ausgeführt. Im „Wohnhaus für ältere Mitbürger/innen“ werden zudem auch Rahmenbedingungen mitgestaltet, die auf einen (möglichen) späteren Betreuungsbedarf der Bewohner/innen ausgerichtet sind. Die Gemeinde wird eine Erdgeschoß-Wohnung dauerhaft für **„strukturelle Bedürfnisse und Anliegen der älteren Menschen“** anmieten. Das heißt: für eine Betreuungseinrichtung (wie Rotes Kreuz oder Caritas) steht perspektivisch ein Büro für



Modernes und betreubares Wohnen wird im Ortszentrum realisiert.

Beratungsaufgaben bzw. ggf. auch ein Therapieraum zur Verfügung. Und sollte längerfristig eine Art gemeinsame „24-Stunden-Betreuung“ für die Bewohner/innen des Hauses notwendig sein, wäre dann auch der Platz dafür gegeben. In den kommenden Jahren ist diese 70m²-Wohnung, deren Miete erfreulicherweise zu ca. 50% die Firma Schinko im Sinne von Sozial-Sponsoring mittra-

gen wird, vor allem auch ein Ort der Begegnung – für Senioren, Pensionisten, Selbsta-Training, Stammtisch Pfleger Angehöriger usw.

Die Realisierung des Wohnhauses für ältere Mitbürger/innen (und die gesamte Wohnanlage am Pfarrgarten inkl. Eigentumswohnungen) ist ein Meilenstein in der Sozialpolitik der Gemeinde Neumarkt. Wir haben dafür viel Energie, Zeit und Herzblut investiert. Danke an alle, die sich in diesen Prozess beginnend mit den Arbeitskreisen „Gut alt werden in Neumarkt“ aktiv eingebracht haben. Erfreulich auch, dass sich der Gemeinderat einstimmig für diesen innovativen Weg des betreubaren Wohnens in Neumarkt ausgesprochen hat.



Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen und sie schreiten zügig voran.



> AUS DER GEMEINDE

Kurvenwirt Areal – Tunnelwiese – Postbushaltestellen – Lasinger Gründe: Die nachhaltige Ortsentwicklung und Neugestaltung im Norden Neumarkts schreitet voran!



Martin Palzer,
SPÖ-Sprecher im Bauausschuss

Mit der Neuerrichtung der Wohnanlage der Wohnungsgenossenschaft 'Familie' kommt nun eine gewollte und forcierte Dynamik in die Gestaltung des nördlichen Marktbereiches. Und das ist gut so!



Die Errichtung der neuen, beidseitigen Postbus-Haltestellen bei den neuen Wohnhäusern ist ein wirklicher Qualitätssprung in Sachen öffentlicher Verkehr in Neumarkt.

Die Bewohner/innen der neuen Wohnhäuser und des Sonnenhangs haben dann eine Haltestelle mit guter Anbindung nach Freistadt und Linz direkt vor der Haustür. Vielleicht gelingt es uns im Zuge der Umgestaltung sogar, zusätzliche Parkplätze für Besucher/innen der Wohnanlage und für Pendler/innen, die den Postbus nutzen wollen, zu schaffen. Gespräche sind im Gange.



Die Wohnungen in der neuen Wohnanlage am ehemaligen Kurvenwirt-Areal finden zunehmend Zuspruch.

Die Anzahl der Mieter/innen (bzw. Mietkauf-Interessenten) ist in den vergangenen Wochen sichtbar gestiegen.



Die Chancen für die Parzellierung der „Lasinger Gründe“ sind massiv gestiegen.

Es gibt eine vom Bürgermeister initiierte de facto Einigung mit Grundnachbarn, was eine Erschließungsstraße anbelangt. Die Projektentwicklung seitens der Grundbesitzer kann nun zielgerichtet vorangetrieben werden.



Ab Mitte August wird die Ortseinfahrt Neumarkt-Nord weitreichend umgebaut.

Fahrbahnnteiler und ein Linksabbieger werden zu mehr Verkehrssicherheit, einer Geschwindigkeits-Reduktion und einer Verkehrslärm-Reduzierung führen.



Die Tunnelwiese erhält durch die ab Spätsommer geplante Errichtung des Fahrrad-Geschicklichkeits-Parcours (Dirtbahn) einen bedeutsamen Impuls.

Die Dirtbahn ist eine tolle Sache für Kids und Jugendliche, die sich (begleitet von Markus Barth) sehr für ihr Anliegen engagiert haben.

> AUS DER GEMEINDE

Nicht politisch, aber im Straßenverkehr 😊:
In Neumarkt gilt die Rechtsregel.
Tempo 30 auf allen Siedlungsstraßen



Angelika Palzer-Reindl
Obfrau des Verkehrsausschusses

Auf Initiative des Umwelt- und Verkehrsausschusses werden die Tempo-30-Zonen neu beschildert und markiert. Außerdem wird an neuralgischen Punkten in besonderer Weise darauf aufmerksam gemacht, dass die Rechtsregel gilt. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer/innen, insbesondere natürlich die Autofahrer/innen, mit der gebotenen Vorsicht und Rücksichtnahme durch die Siedlungsstraßen zu fahren. Wenn jeder so zurückhaltend fährt, wie er/sie es sich für das eigene Wohnumfeld wünscht, ist die Einhaltung der 30er-Beschränkungen sicher kein Problem!



Ihr OPTIKUS ist

- Meister für Augenoptik, binokulare Augen(ver)messung
- Brillenverordner für die Krankenkassen
- Brillenfertigung
- Ausbilder, Referent der Bundesinnung, Fachbuchautor, internat. Patentinhaber
- Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Was macht der OPTIKUS (anders)?

- Genau fragen – wo/wann gibt es (Seh-)Probleme, Blendung, Belastungen?
- Exakt messen – er nimmt sich Zeit, denn jeder Mensch ist verschieden!
- Die optimale Korrektur ergibt sich nach Regeln der Optik!
 - für Kleinkinder, Schüler, im Alter und für alle dazwischen
 - bei Bedarf: Sehschärfeverlust, Blendung (KFZ), Überlastung (PC), Kopfweh ...
 - mit Spezialsehhilfen (Sehbehinderung, Makula ...) holt er das Maximum heraus!

Thema Gleitsichtbrille

Die Hälfte kommt damit schlecht oder gar nicht zurecht, das ist richtig!
Die Erklärung wie auch die Lösung: Wir haben zwei Augen! –
Nur optimierte, binokulare Messungen und eine individuelle Anpassung
ergeben einfach gut tragbare Brillen!

Der OPTIKUS garantiert optimalen Sehkomfort auch bei Gleitsichtbrillen!

**Fragen Sie unsere Kunden, erkundigen Sie sich persönlich
oder besuchen Sie uns einfach einmal auf unserer Homepage!**

Ignaz Alois Stütz

Wiesenstraße 5
4212 Neumarkt/Mkr.

Mobil +43 (0)664 135 34 37
E-Mail stuetz@optikus.at

WWW.OPTIKUS.AT

E'A LENGAUER

INNENARCHITEKTUR & TISCHLEREI



PLANUNG VOM ARCHitekten,
AUSFÜHRUNG VOM TISCHLERMEISTER

...mit weniger sollten Sie sich nicht zufrieden geben!

Wir kümmern uns bis ins Detail um Ihre Wünsche:
Polstermöbel, Vorhänge, Bodenbeläge, Beleuchtungskörper uvm.



MAG. ARCH. ERICH LENGAUER | MAG. ARCH. ALEXANDRA LENGAUER
4212 Neumarkt 144 | Bodargasse 5 | office@tischlerei-lengauer.at | www.tischlerei-lengauer.at | T 07941 82 15

GLAS KARL
GLAS- & METALLTECHNIK GMBH

Glas Karl GmbH • Götschka 27, 4212 Neumarkt im Mühlkreis
office@glaskarl.at • Tel. 07941/8262 • www.glaskarl.at

- GANZGLASLAGEN
- DUSCHVERGLASUNGEN
- SPEZIALANFERTIGUNGEN
- GLASVORDÄCHER
- WINTERGÄRTEN
- REPARATURVERGLASUNG
- U.V.M.

> AUS DER GEMEINDE



Generationswechsel bei den Kinderfreunden Neumarkt Danke Manu! Danke Silvia!



20 Jahre lang hat Manuela Schmitzberger („Manu“) die Kinderfreunde Neumarkt geleitet. Und dabei mit ihrem Team großartige Aktivitäten gesetzt. Schwimm- und Töpferkurse, Lern- und Spaßwochen, Mitmachkonzerte, Eltern-Aktiv-Seminare und vieles mehr.

Eine tolle Leistungsbilanz, für die wir Manu herzlich danken. Dass die Werte der Kinderfreunde, nämlich FRIEDEN, VIELFALT, GLEICHHEIT und FREIHEIT in

Neumarkt weiterhin gelebt werden, ist erfreulicher Weise gesichert: **Silvia Mairpeter** (vormals Heinzl, Nickname: Sif) hat sich bereit erklärt, die Leitung dieser wichtigen Organisation zu übernehmen. Im Sommer gibt's dann auch gleich einen aktiven Beitrag der Kinderfreunde Neumarkt bzw. von Silvia und ihrem Team im Neumarkter Ferienpass. Mehr dazu auf Seite 8, und mehr zu Silvia und ihrem Team in unserer nächsten Ausgabe.

Impressionen aus unserem vielfältigen und erfreulichen Gemeindeleben



Großartig: Unsere Musikkapelle unter der Leitung von Friz Maurer brillierte bei der Bezirks-Marschwertung in Hagenberg. Ganz großes "Rasen"-Kino!



Treffsicher: Nicht jedes Spiel der zu Ende gehenden Fußball-Saison lief für Neumarkts Kicker ideal. Gegen Sandl dafür umso idealer. Kampfmannschaft 7:0; Reserve 13:00. Ein Schützenfest.



Vorbildlich: Dr. Georg Witzmann war 38 Jahre lang ein hervorragender Gemeindefürsprecher und auch ehrenamtlich engagiert. Ein verdienter Ehrenring-Träger.



Sprungsicher: Das Pfingstturnier des Union Reit- und Fahrvereins Neumarkt am Stroblmair-Gut war eine Werbeveranstaltung für Neumarkt als Reitsportzentrum. Souverän organisiert von Ursula Stroblmair und ihrem Team.



Herzlich: Die Jubelhochzeitsfeier war für alle Beteiligten ein schönes und würdiges Erlebnis. Danke an die Goldhauben- und Kopftuchgruppe unter der Leitung von Helga Ortner für die exzellente Vorbereitung.



Sportlich & Kreativ: Die Teilnehmer/innen beim Völkerballturnier in Zeiss beeindruckten mit farbenfrohem Outfit und sportlichem Elan.

> PENSIONISTENVERBAND

Aktiv und auf Reisen



Traudi Horky, Schriftführerin
Pensionistenverband



Gutenbrunn war unsere erste Wanderung dieser Saison. Eine sehr abwechslungsreiche Route durch Wald und Feld brachte uns zum Gasthaus Prammer, wo wir die gute Jause genossen.



Am 17. April war Eierpecken beim Seiberl angesagt. Das Frühjahrestreffen fand in Albena (Bulgarien) statt. 22 Personen genossen die herrliche Landschaft, das Meer und die Ausflüge.



Die Wanderung Furling war mit einem schwierigen Teilstück mit Seil für viele Neuland. Etwas abgelegen, aber dafür umso schöner!



Die Mutter- und Vatertagsfeier beim Mader war mit 100 Mitgliedern wieder gut besucht. Martha und Trude sowie Ernst lasen lustige Geschichten rund um den Mutter- und Vatertag. Bgm. Christian Denkmaier erörterte neue Vorhaben der Gemeinde.



Im Juni gings nach St. Pölten, wo wir den alten und neuen Stadtteil besichtigten. Das neue Regierungsviertel war sehr beeindruckend. Für Veranstaltungen ist sehr viel Platz vorhanden. Das alte St. Pölten beeindruckte mit vielen kleinen und großen Plätzen mit alten Barockfassaden.



Ins Thurytal führte uns die letzte Wanderung. Bis zur Schmiede war es nicht weit, dort bekamen wir einen Eindruck früherer Arbeit dieses Handwerks.

Unsere nächsten Veranstaltungen sind das Geburtstagsjubiläum-Essen beim Reisinger, eine Marktführung, ein Ausflug zum Windpark Sternwald und eine Wanderung im Aisttal. Wir, Traudi und Ernst Horky, wünschen allen Mitgliedern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

> NATURFREUNDE

Wandern, Radeln, Reste suchen



Annemarie Obermüller,
Obfrau der Naturfreunde

Die Naturfreunde Neumarkt wanderten von Hellmonsödt nach Pelmburg, überwand den Großen und Kleinen Sonnstein und radelten eine Sterngartl-Runde um Bad Leonfelden und Vorderweißenbach. Karl Desl, Wolfgang Stroblmair und Helmut Lengauer haben diese Aktivitäten bestens vorbereitet und organisiert.



Die Sonnsteinüberquerung machte bei traumhaftem Wetter besonders viel Freude.



Die Rundwanderung Hellmonsödt - Pelmburg führte uns auch zum Freilichtmuseum.



Die Osterwanderung ist bereits eine schöne Tradition.



Weniger von der Sonne, sondern von beeindruckenden Wolkengebilden wurde die Biker-Gruppe begleitet.

Einen jährlichen Höhepunkt stellt das Sonnwendfeuer am Tannberg dar. Bis zum Redaktionsschluss war noch nicht sicher, wie das Wetter am 21. Juni sein würde. Deshalb wird es eine Rückschau auf diese Veranstaltung in der Herbstzeitung geben.

Sommer-Aktivitäten:

Radtour in Südböhmen

am Sa, 23. August,
Abfahrt um 8 Uhr am Marktplatz

Route: Windhaag - Malonty - Kaplice -
Ticha - Windhaag

55 km, 800 Hm; Schwierigkeitsgrad: mittel.
Auch für E-Bikes geeignet.

Reisepass nicht vergessen!

Infos & Anmeldung bis 22. August
bei Helmut Lengauer
unter 0650/5600893

**Bergwanderung Rote Wand - Dümmlerhütte**

am Sa, 30. August,
Abfahrt um 7 Uhr am Marktplatz,
Fahrt mit Privat-PKWs

Von der Bergstation Wurzeralm 1370 m -
Brennsteinersee und Rote Wand, weiter zur
Dümmlerhütte 1495 m (Mittagspause) - über
den Halssattel 1600 m und die Filzmoosalm
zurück zur Bergstation

ca. 4 - 5 Stunden, Distanz 10,5 km,
800 Höhenmeter

Schwierigkeit: Einfache Wanderung

Info: Wolfgang Stroblmair,
Tel. 0680/4420946

Ferienpass „Pferdeeisenbahn-Reste-Suchen“

am Fr, 18. Juli (14 - ca. 17 Uhr)

Treffpunkt: Kläranlage, Pferdebahnweg

Wir laden alle Kinder von 6 - 10 Jahren (gerne mit Begleitperson) ein, die die Reste der Pferdeeisenbahn im Gusental entdecken möchten. Wir wandern auf der Trasse der ehemaligen Schienenstraße und suchen Überbleibsel der Trasse. Dann machen wir Rast auf der Schneiderwies und grillen Würstel. (Ende der Wanderung je nach Bedarf an der Schneiderwies/Pfaffendorf oder wieder zurück.) Nur bei Schönwetter.

Anmeldung bei Annemarie Obermüller
unter 0664/4024773.

> LEBEN

Ferienpass-Aktionen

SPÖ Neumarkt



Lampaka Wanderung in Freistadt

Am **Mittwoch, 9. Juli** treffen wir uns um **14.15 Uhr** am **Marktplatz** und fahren zur Lampaka-Ranch. Hier nehmen wir die lustigen Lamas und Alpakas an die Leine und los geht's zu einer gemütlichen Wanderung. Nachher gibt's natürlich noch ein Eis! **Rückkunft: 17.30 Uhr.**

Beitrag pro Kind: 8 Euro (Geschwister: 4 Euro)
Geeignet von 6 bis 10 Jahren für 18 TeilnehmerInnen
Anmeldung am Gemeindeamt. Nur bei Schönwetter.

Kinderfreunde Neumarkt



Ferienpassaktion der Kinderfreunde Neumarkt

Wann? Am Donnerstag, 10. Juli von 10 bis 14 Uhr
Wo? Bei Schönwetter auf der Bretterbühne, bei Regen im Raml-Wirt. **Für welches Alter?** 6 bis 10 Jahre

Was machen wir? Gemeinsam bemalen wir Steine und verwandeln sie in kunterbunte und einzigartige Wandersteine. Nehmt sie danach mit in den Urlaub oder auf euren nächsten Ausflug und legt sie aus. Machen wir die Welt bunter!

Mitzunehmen: Gute Laune und viele bunte Ideen
Anmeldung am Gemeindeamt.

Festival, Konzert oder Podcast... So musikalisch wird unser Sommer



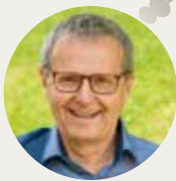
Hermine Wesely: Zu Hause, gemütlich auf der Terrasse mit dem Bluetooth Lautsprecher Italo Hits und Austro Pop hören; das ist der tägliche Urlaub für meine Familie. Im August geht's dann nach Mörbisch und St. Margarethen zu Saturday Night Fever und Der Fliegende Holländer.



Erhard Mairpeter: Mein musikalisches Highlight des Sommers wird das Lehar-Festival in Bad Ischl werden. Allerdings nur beruflich... Privat höre ich am liebsten Heavy Metal oder interessante Podcasts über Geschichte und Politik.



Annemarie Obermüller: Mein musikalisches Highlight des Sommers war die Marschmusikwertung, bei der unsere Musikkapelle – wieder – eine Show der Sonderklasse auf den Rasen gezaubert hat. Gänsehaut-Feeling, nicht nur bei mir, sondern beim gesamten Publikum.



Christian Denkaier: Mein musikalisches Hochsommer-Highlight ist das „Köln Concert“ des amerikanischen Pianisten Keith Jarrett. Es zählt seit vielen Jahren zu meinen Urlaubsritualen, mir dieses anschiessame Werk am ersten Urlaubstag auf Spotify am Strand von Kreta anzuhören.



Angelika und Martin Palzer: Martin und ich fahren zum Eulenspiegel Festival nach Passau und schauen uns dort den Musikkabarettisten Bodo Wadke an – ein phänomenaler Wortakrobat!



Thom und Margot Artnr: Unser Vorsatz: Einmal jährlich zu einem Live-Großevent. Dieses Jahr fahren wir nach Wien zum Robbie Williams Konzert im Ernst Happel Stadion. Wir freuen uns auf den junggebliebenen Superstar!